

Hallo ihr lieben,

Mittlerweile bin ich nun schon seit einigen Wochen im wunderschönen Breslau/Wroclaw. Ich fühle mich hier in der Stadt sehr wohl und habe mich gut eingelebt. Dank meiner offenen Art fiel es mir nicht schwer Kontakte zu anderen in meinem Alter zu knüpfen, die entweder hier studieren oder bereits arbeiten. Ich kann jedem empfehlen sich im Vorfeld bei entsprechenden Facebook-Gruppen einzutragen um einfach schnell Kontakte zu knüpfen und an internationalen Treffen oder Themenabenden wie polnische Filmnächte etc teilzunehmen. Des Weiteren kann ich die Freewalkingstours empfehlen um in recht kurzer Zeit und preiswert einen guten Überblick über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Ecken der Stadt zu erhalten.

Nachdem ich zunächst 2 Wochen lang einen Intensiv-Sprachkurs gemacht habe, begann mein Praktikum bei der AHK Breslau. Das Verbindungsbüro der deutsch-polnischen Industrie- und Handelskammer befindet sich sehr zentral am Plac Solny. Dieser ist direkt neben dem berühmten Rynek, der wohl zu den ältesten und schönsten Marktplätzen Europas zählt.

Seit dem ersten Tag an fühle ich mich bei der Arbeit aber nicht als Praktikantin sondern als vollwertiges Teammitglied. Dies habe ich meiner tollen Chefin und den anderen Mitarbeitern zu verdanken, die mich sehr herzlich aufgenommen haben. Nach einer Woche war die Phase der Einarbeitung abgeschlossen und ich durfte bereits erste, kleine Projekte mitgestalten.

Mein Aufgabenbereich ist seither täglich gewachsen und ich muss sagen, dass ich in der Zeit, die ich bisher dort bin sehr viel gelernt habe. Meine Aufgaben lassen sich grob in den Bereich der Projektorganisation- und Betreuung zusammenfassen. Im Einzelnen koordiniere ich in Zusammenarbeit mit der AHK Warschau verschiedene Veranstaltungen und Events. Zum Beispiel bin ich derzeitige bei der Organisation einer Delegationsreise aus dem Automotive-Cluster von Legnica nach Leipzig. Ich plane das Programm der Reise, koordiniere Reiseunternehmen, Versicherung und Hotels und bin der Ansprechpartner für die Teilnehmer.

Bei der täglichen Arbeit übersetze ich Texte vom Deutschen ins Polnische oder Englische und umgekehrt. Mein Sprachlevel hat sich sehr verbessert. Vor allem das Hörverstehen klappt gut. So ist es mir möglich Telefonate fast schon komplett auf polnisch zu führen. Neben dem Erwerb von Kenntnissen im technischen und organisatorischen Bereich, zählt meine Verbesserung der Polnisch-Kenntnisse zu den Pluspunkten bisher.

Da ich mindestens 8, meist 9 Stunden (oder auch mal mehr wenn es am Abend noch Veranstaltungen oder Wirtschaftstreffen gibt) am Tag arbeite und mittlerweile die gleiche Arbeit, wie die der Festangestellten leiste, ist der einzige Negativpunkt, dass ich keinerlei Vergütung erhalte, aber dies war mir ja im Vorfeld bewusst.

Insgesamt bin ich aber sehr glücklich mit der gegenwärtigen Situation und kann mir gut vorstellen mich nach dem Studium bei der AHK oder IHK zu bewerben. Mir gefallen die vielseitigen Aufgabenbereiche, das Arbeitsklima und die möglichen Fortbildungschancen, die diese Einrichtung bietet. Ich kann wirklich jedem empfehlen ein Praktikum bei der AHK Breslau zu machen!Es gibt viel zu tun und man wird direkt ins Team integriert.

Die polnische Kultur lerne ich dank meiner Arbeitskollegen aber auch durch Freunde, die ich hier mittlerweile habe, jeden Tag etwas näher kennen. Ich werde die restliche Zeit nutzen um möglichst tiefe Einblicke in diese spannende und uns gar nicht so ferne Kultur zu erhalten. Darüber hinaus

plane ich noch nach Warschau und weiter ins Landesinnere zu fahren um neben Breslau/Wroclaw auch noch andere Seiten Polens zu sehen.